Frühjahrsumfrage 2012:
Gute aktuelle Lage trifft auf steigenden Optimismus für die zukünftige Lage

Die leichte Unsicherheit, die bei den Betrieben zum Anfang des Jahres gemessen werden konnte, weicht nun wieder einem steigenden Optimismus für die zukünftige Lage. Die aktuelle Umfrage ist eine sehr gute Umfrage. Die Daten liegen zwar deutlich unter den Rekordergebnissen von vor einem Jahr, aber über den Ergebnissen der Jahresanfangsprognose. Zum Jahresanfang lief vieles auf eine Trendwende in der konjunkturellen Entwicklung hinaus. Diese Befürchtungen scheinen sich nicht zu bestätigen. Im Gegenteil: Die Konjunktur im IHK-Bezirk Kassel läuft in ruhigen und gesunden Wachstumspfaden. Es gibt keine Anzeichen für Rezession bzw. konjunkturelle Überhitzung. Der IHK-Klimaindex (gewichteter Faktor aus gegenwärtiger Lage und zukünftiger Entwicklung) steigt gegenüber der Umfrage zum Jahresanfang wieder leicht an. Der IHK-Klimaindex liegt nun bei guten 117,4 Punkten (Vorbericht Jahresanfang 113,5 Punkte, Vorjahr 130,7 Punkte). Der Zuwachs kommt diesmal über die verbesserte Einschätzung hinsichtlich der Zukunftserwartung.

IHK-Bezirk gesamt

Gegenwärtige Lage: 38,3 % (Vorbericht 43,7 %, Vorjahr 44,9 %) aller Unternehmen in Nordhessen und Marburg gehen von einer aktuell guten Geschäftslage aus. 54,5 % (Vorbericht 47,4 %, Vorjahr 48,0 %) gehen von einer aktuell befriedigenden Geschäftslage aus. Nur 7,2 % (Vorbericht 8,9 %, Vorjahr 7,1 %) gehen von einer schlechten aktuellen Geschäftslage aus. Erkennbar ist hier eine Zunahme der indifferenten Unternehmen.

Zukünftige Lage: 21,1 % (Vorbericht 16,1 %, Vorjahr 32,5 %) beurteilen die zukünftige Konjunkturlage eher günstiger. 63,0 % (Vorbericht 63,5 %, Vorjahr 59,0 %) gehen von einer gleichbleibenden Konjunkturlage in der Zukunft aus. 15,9 % (Vorbericht 20,4 %, Vorjahr 8,5 %) gehen von einer schlechteren zukünftigen Geschäftslage aus. Hier ist ein deutlicher Wechsel von den Pessimisten zu den Optimisten erkennbar.

IHK-Klimaindex: Der Index steigt auf 117,4 Punkte (Vorbericht 113,5 Punkte, Vorjahr 130,7 Punkte).

Industrie

Die konjunkturelle Situation in der Industrie ist weiterhin gut. Auch in diesem wichtigen Wirtschaftszweig im Bezirk der IHK Kassel ist ein positiver Stimmungswechsel im Hinblick auf die Zukunftserwartung zu konstatieren.

Gegenwärtige Lage: 43,0 % (Vorbericht 48,8 %, Vorjahr 52,6 %) der Industriebetriebe gehen von einer aktuell guten Geschäftslage aus. 49,6 % (Vorbericht 44,1 %, Vorjahr 44,8 %) gehen von einer befriedigenden Geschäftslage aus. 7,4 % (Vorbericht 7,1 %, Vorjahr 2,6 %) stufen die gegenwärtige Lage als schlecht ein.

Zukünftige Lage: 22,3 % (Vorbericht 15,0 %, Vorjahr 37,6 %) der Industriebetriebe im Bezirk der IHK Kassel gehen von einer eher günstigen zukünftigen Geschäftslage aus. 61,2 % (Vorbericht 69,3 %, Vorjahr 55,6 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden zukünftigen Lage aus. 16,5 % (Vorbericht 15,7 %, Vorjahr 6,8 %) der Industriebetriebe gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex in der Industrie steigt leicht auf 119,7 Punkte (Vorbericht 118,6 Punkte, Vorjahr 140,1 %) an.

Baugewerbe

Gegenwärtige Lage: 25,0 % (Vorbericht 37,5 %, Vorjahr 31,3 %) der Bauunternehmer im Bezirk der IHK Kassel gehen von einer guten aktuellen Geschäftslage aus. 75,0 % (Vorbericht 62,5 %, Vorjahr 56,2 %) gehen von einer aktuell befriedigenden Konjunkturlage aus. 0,0 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 12,5 %) gehen von einer aktuell eher schlechten Geschäftslage aus.

Zukünftige Lage: 25,0 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 37,5 %) der Bauunternehmer im Bezirk der IHK Kassel gehen von einer eher günstigen zukünftigen Geschäftslage aus. 66,7 % (Vorbericht 68,7 %, Vorjahr 56,2 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden zukünftigen Geschäftslage aus. 8,3 % (Vorbericht 31,3 %, Vorjahr 6,3 %) gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex steigt auf 120,8 Punkte (Vorbericht 97,2 Punkte, Vorjahr 124,8 Punkte).

Großhandel

Der Großhandel tritt quasi auf der Stelle. Im Vergleich zu den meisten Branchen im Bezirk der IHK Kassel kann hier wenig Boden für die zukünftige Entwicklung gut gemacht werden. Der Klimaindex fäll sogar leicht. Die aktuelle Lage ist aber immer noch sehr gut. Diese Branche ist von hoher Konjunktur-Sensivität, daher sind die nächsten Umfragen mit Spannung zu erwarten.

Gegenwärtige Lage: 46,7 % (Vorbericht 57,1 %, Vorjahr 26,7 %) der Großhändler im Bezirk der IHK Kassel beurteilen die aktuelle Geschäftslage als gut. 40,0 % (Vorbericht 35,8 %, Vorjahr 66,6 %) sehen eine befriedigende aktuelle Geschäftslage. 13,3 % (Vorbericht 7,1 %, Vorjahr 6,7 %) der befragten Großhändler gehen von einer eher schlechten aktuellen Lage aus.

Zukünftige Lage: 6,7 % (Vorbericht 14,3 %, Vorjahr 40,0 %) der Großhändler gehen von einer eher günstigen zukünftigen Geschäftslage aus. 80,0 % (Vorbericht 57,1 %, Vorjahr 53,3 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden zukünftigen Geschäftslage aus. 13,3 % (Vorbericht 28,6 %, Vorjahr 6,7 %) gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex fällt leicht auf 111,6 Punkte (Vorbericht 113,4 Punkte, Vorjahr 126,5 Punkte)

Einzelhandel

Der Einzelhandel verbessert sich deutlich im Vergleich zur Jahresanfangsanalyse. Insbesondere das aktuelle Momentum wird sehr gut beurteilt.

Gegenwärtige Lage: 42,4 % (Vorbericht 30,8 %, Vorjahr 54,5 %) der Einzelhändler im IHK-Bezirk beurteilen die aktuelle Lage als gut. 51,5 % (Vorbericht 53,8 %, Vorjahr 31,9 %) stufen die aktuelle Lage als befriedigend ein. Nur 6,1 % (Vorbericht 15,4 %, Vorjahr 13,6 %) gehen von einer schlechten aktuellen Lage aus.

Zukünftige Lage: 12,1 % (Vorbericht 16,7 %, Vorjahr 31,8 %) der Einzelhändler gehen von einer steigenden zukünftigen Geschäftslage aus. 69,7 % (Vorbericht 54,1 %, Vorjahr 59,1 %) gehen von einer gleichbleibenden Entwicklung aus. 18,2 % (Vorbericht 29,2 %, Vorjahr 9,1 %) gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Index steigt auf für den Einzelhandel gute 113,2 Punkte (Vorbericht 100,5 Punkte, Vorjahr 131,5 Punkte)

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe verzeichnet hinsichtlich der aktuellen Lage einen Einbruch. Die Zukunftsaussichten sind besser als der Durchschnitt.

Gegenwärtige Lage: 19,2 % (Vorbericht 32,0 %, Vorjahr 32,0 %) der Hoteliers und Gastronomen gehen von einer guten aktuellen Geschäftslage aus. 65,4 % (Vorbericht 60,0 %, Vorjahr 56,0 %) gehen von einer befriedigenden aktuellen Lage aus. 15,4 % (Vorbericht 8,0 %, Vorjahr 12,0 %) gehen von einer schlechten aktuellen Geschäftslage aus.

Zukünftige Lage: 26,9 % (Vorbericht 24,0 %, Vorjahr 36,0 %) gehen von einer eher günstigen zukünftigen Geschäftslage aus. 53,9 % (Vorbericht 52,0 %, Vorjahr 56,0 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden Geschäftslage aus. 19,2 % (Vorbericht 24,0 %, Vorjahr 8,0 %) gehen von einer eher ungünstigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex fällt auf 105,8 Punkte (Vorbericht 111,4 Punkte, Vorjahr 123,9 Punkte).

Weitere Branchen im Kurzporträt

Verkehrsgewerbe

Gegenwärtige Lage: Unentschlossen

Zukünftige Lage: Leicht positiv

IHK-Klimaindex: 104,9 Punkte (Vorbericht 77,6 Punkte, Vorjahr 117,8 Punkte)

Kreditgewerbe

Gegenwärtige Lage: Leicht positiv

Zukünftige Lage: Unentschlossen

IHK-Klimaindex: 107,4 Punkte (Vorbericht 109,5 Punkte, Vorjahr 117,7 Punkte)

Versicherungsgewerbe

Gegenwärtige Lage: Positiv

Zukünftige Lage: Negativ

IHK-Klimaindex: 119,2 Punkte (Vorbericht 127,8 Punkte, 130,9 Punkte)

Dienstleistungen

Gegenwärtige Lage: Positiv

Zukünftige Lage: Positiv

IHK-Klimaindex: 126,0 Punkte (Vorbericht 125,2 Punkte, Vorjahr 118,2 Punkte)

Geplante Investitionen

Das Investitionsniveau hat gegenüber dem Vorbericht wieder angezogen. Es liegt zwar unter den Rekordwerten vom vergangenen Jahr, befindet sich aber auf einem guten Stand.

30,8 % (Vorbericht 26,3 %, Vorjahr 36,2 %) der Unternehmen im Bezirk der IHK Kassel gehen von einer zunehmenden Investitionstätigkeit aus. 53,1 % (Vorbericht 55,2 %, Vorjahr 48,9 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden Investitionstätigkeit aus. 16,1 % (Vorbericht 18,5 %, Vorjahr 14,9 %) gehen von einer abnehmenden Investitionstätigkeit aus.

Beschäftigte

Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern steigt ebenfalls wieder leicht an. 16,2 % (Vorbericht 14,1 %, Vorjahr 25,0 %) der Unternehmen im IHK-Bezirk gehen von einer steigenden Beschäftigtenzahl aus. 70,4 % (Vorbericht 73,9 %, Vorjahr 68,6 %) gehen von einem gleichbleibenden Beschäftigungsniveau aus. 13,4 % (Vorbericht 12,0 %, Vorjahr 6,4 %) gehen von einem fallenden Beschäftigungsniveau aus.

Exportvolumen

Das Auslandsgeschäft befindet sich weiter auf hohem Niveau. „Made in Nordhessen und Marburg“ bleibt auf den internationalen Märkten gefragt. Das Auslandsgeschäft hat gegenüber dem Vorbericht angezogen und nähert sich langsam wieder den Rekordwerten von 2011 an. 32,4 % (Vorbericht 27,0 %, Vorjahr 36,2 %) gehen von einem weiter steigenden Exportvolumen aus. 58,3 % (Vorbericht 65,2 %, Vorjahr 56,2 %) gehen von einem gleichbleibenden Niveau aus. 9,3 % (Vorbericht 7,8 %, Vorjahr 7,6 %) gehen von einem fallenden Exportvolumen aus.

Fazit zur Frühjahrsumfrage:

Die Lage ist gut und der Ausblick ebenfalls. Anfang des Jahres wurde von vielen Wirtschaftsinstituten ein schwarzes Bild für die Konjunktur 2012 gezeichnet. Das konnten wir in unseren vergangenen Untersuchungen nicht teilen. Die aktuelle Umfrage bestätigt ein solides und gesundes Wachstum. Natürlich ist die Situation fragil. Griechenland, Spanien und andere europäische Länder haben neben der Schuldenproblematik ein Wachstumsproblem. Diese Probleme drohen immer wieder intakte Volkswirtschaften zu gefährden. Wie sie gelöst werden, ist weiterhin unklar und inzwischen zu einem ökonomischen Philosophiestreit verkommen. Am meisten werden derzeit die Theorien des Ökonomen John Maynard Keynes diskutiert. Dieser hat durchaus den Staat als Nachfrager in konjunkturell schwierigen Zeiten gesehen. Allerdings bezog sich seine Theorie auf Staaten mit einer weitestgehend intakten Haushaltsstruktur. Es scheint also kein Allheilmittel zu geben. Innovationen verbunden mit Wissensfortschritten scheinen zumindest für den nordhessischen Markt der Schlüssel zum Erfolg zu sein. Die Industrie ist und bleibt die Lokomotive der nordhessischen Konjunktur. Die Binnennachfrage scheint ebenfalls weitestgehend intakt zu sein. Für das Oberzentrum Kassel scheint sich gerade in den konsumtiven Bereichen durch die documenta 13 eine Sonderkonjunktur herauszubilden.

Zusatzfragen

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachantworten möglich)

46,5 %	Inlandsnachfrage
18,9 %	Auslandsnachfrage
15,6 %	Finanzierung
34,2 %	Arbeitskosten
34,2 %	Fachkräftemangel
5,5 %	Wechselkurs
53,8 %	Energie- und Rohstoffpreise
32,4 %	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Wie bewerten Sie den aktuellen Finanzierungszugang Ihres Unternehmens?

43,5 %	gut
31,4 %	befriedigend
4,8 %	schlecht
3,3 %	keine Finanzierung erhalten
17,0 %	keine externe Finanzierung benötigt

Falls schlecht oder keine Finanzierung erhalten, bei … (Mehrfachnennungen möglich)

50,0 %	Investitionen (inkl. Leasing)
45,5 %	Betriebsmitteln
4,5 %	Exporten
13,6 %	Sonstiges

Gründe für schlechte oder keine Finanzierung (Mehrfachnennungen möglich)

39,4 %	Zinsen
48,5 %	Sicherheiten
9,1 %	Dokumentationspflichten
24,2 %	Eigener Finanzierungsanteil
27,3 %	Sonstiges

Informationen zur Konjunkturumfrage der IHK Kassel:

Die Konjunkturumfrage findet dreimal im Jahr statt (Jahresanfang, Frühjahr, Herbst). Die Herbstumfrage fließt in das Sachverständigengutachten für die Bundesregierung ein. Insgesamt sind 600 Unternehmen in dem Befragungspanel. An der Frühjahrsumfrage nahmen 504 Unternehmen teil. Der Klimaindex errechnet sich nach folgender Formel:

$$K = \sqrt[2]{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

G = Gegenwärtige Lage, Z = Zukünftige Lage
Der Maximalwert kann 200 Punkte betragen. Der Grenzwert liegt bei 100 Punkten. Ab 100 Punkten positiv. Unter 100 Punkten negativ.

Verantwortlich für die Auswertung:
Thomas Rudolff
Geschäftsführer Kommunikation
IHK Kassel
Tel.: 0561 7891-289
E-Mail: rudolff@kassel.ihk.de

24. Mai 2012